

WIRTSCHAFT

Wichtiger Hinweis:

Sie sehen eine Archivseite von WDR.de. Diese Informationen sind möglicherweise nicht mehr aktuell und geben den Stand des Veröffentlichungstages wieder. Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer [Homepage](#).

Stand vom 16.09.2004

Tausche Fensterputzen gegen Gartenarbeit**Bundestreffen der Tauschringe in Münster**

Von Anna Kirberich

Biete Fensterputzen gegen Gartenarbeit - nicht Geld, sondern Leistungen und Talente stehen im Mittelpunkt der rund 300 → [Tauschringe](#) in Deutschland. Zum → [10. Bundestreffen](#) verwandelt sich Münster von Freitag bis Sonntag (17.9.-19.09.04) in ein Mekka für Tauschring-Fans. [wdr.de](#) hat sich den alternativen Handel näher angeschaut.



Bernhard Böhm (re.) mit selbstgemachtem Senf

"Kaiser Karl Senf" ist auf dem unscheinbaren Etikett zu lesen. "Wenn Sie möchten, können Sie gerne einmal probieren", bietet Bernhard Böhm den selbstgemachten Mostrich an. Schon taucht er das Messer in das Glas und streicht die hellbraune Creme auf ein Stück Brot. Die "Öcher Talente" haben ihre Mitglieder zum Markttag in das Aachener Welthaus eingeladen. Die Tauschring-Freunde, die sich am Stand von Bernhard Böhm versammelt haben, kommentieren die Senf-Kostprobe mit einem einstimmigen "schmeckt gut". "Wir leben alle unsere Hobbys aus", erklärt Böhm, Vorsitzender der "Öcher Talente", die Funktionsweise des Aachener Vereins. Die Mitglieder bieten ihre Talente zum Preis von "Klumpchen" an, der imaginären Währung des Tauschrings.

Das Prinzip ist einfach: Der Schüler Florian erledigt beispielsweise die Einkäufe für Rentnerin Gerda. Das Konto von Gerda wird mit einem Betrag von 20 Klumpchen belastet. Florian wird im Gegenzug ein gleich hoher Betrag auf seinem Konto gut geschrieben. Das Guthaben kann er wiederum nutzen, um sich von Studentin Sabine Nachhilfe in Mathe geben zu lassen. Die Bandbreite der Tauschmöglichkeiten ist groß: von Renovierungsarbeiten über Babysitten, Arbeiten im Haushalt bis zu Qi Gong-Kursen. Jedes Mitglied könne sich mit seinen Talenten kreativ einbringen, erläutert Bernhard Böhm.

Fünf "Klumpchen" für ein Horoskop

Die Preise für die Leistungen handeln die Tauschpartner untereinander aus. Die imaginäre "Klumpchen"-Währung entspricht einem Wert 50 Cent. Ausschließlich an den Markttagen nehmen die "Klumpchen" als Papierstreifen Gestalt an, um die zum Tausch angebotenen Waren und Leistungen direkt und unbürokratisch in Anspruch nehmen zu können. Auf dem Gang im Erdgeschoss haben einige Mitglieder einen kleinen Flohmarkt aufgebaut. Andere stärken sich in der Cafeteria bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee. Im Innenhof veranstaltet die Kunsttherapeutin Monika B. Schäfer eine Malaktion. Und im Büro der "Öcher Talente" erstellt Uschi Karmel für fünf "Klumpchen" ein persönliches Horoskop. "Die Treffen sind zum Kennenlernen, Handeln und zum Informationsaustausch gedacht", erzählt Böhm.



Markttag der Öcher Talente

Handel ohne Geld und Zinsen

"Klumpchen"-Währung der "Öcher Talente"

Der Verein zählt 180 aktive Mitglieder. Gestartet sind die "Öcher Talente" vor zehn Jahren mit einer kleinen Gruppe von 15 Leuten. "Der grundlegende Gedanke war, anders wirtschaften zu wollen", erzählt Böhm. Der Handel sollte lediglich auf dem Tauschprinzip basieren, losgelöst von der etablierten Geld- und Zinspolitik. Der Verein fand schnell Zuspruch: Innerhalb der ersten fünf Jahre wuchs der Tauschring auf 500 Mitglieder. In der Zwischenzeit sind es nur noch 20 bis 30 Menschen im Jahr, die sich neu anschließen. Um die Bürokratie in Grenzen zu halten, werbe der Verein nicht mehr offensiv neue Mitglieder, erläutert Böhm. Der Vorstand der "Öcher Talente" behält es sich außerdem vor, Neuzugänge in einem Vorabgespräch kritisch unter die Lupe zu nehmen. Die Eingangsbedingungen sind verschärft worden. Außerdem wird ein aktives Engagement von den Mitgliedern erwartet. Böhm: "Es sind in der Vergangenheit Leute eingetreten, die sich entweder nicht engagierten oder Leistungen in Anspruch nahmen, ohne eine Gegenleistung zu erbringen. Wir sind aber ein Solidarsystem. Wer etwas nehmen will, muss auch etwas geben."

Soziales Netz für Großstädter

Nachbarschaftshilfe und die Verbesserung der Lebensqualität sind auch die Ziele von "LoWi" aus Münster. Der Tauschring funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie die "Öcher Talente". Neben dem Spaß am Tauschhandel bietet der Verein seinen Mitgliedern auch ein gewisses soziales Netz, in dem sie Hilfe und Unterstützung finden, ist "LoWi"-Mitglied Mani Stermann überzeugt. "Da sind schon tolle Sachen gelaufen", unterstreicht er das Gemeinschaftsgefühl. Von Menschen, die sich finanziell verbessern wollten, bis zu gut situierten Mitgliedern, die ihre Talente und Erfahrungen einbringen, seien recht unterschiedliche Leute im Tauschring aktiv. Der Münsteraner Verein ist in diesem Jahr für die Ausrichtung des Bundestreffens der Tauschringe zuständig. Schon seit Wochen werden Workshops und Reader vorbereitet. Teilnehmen dürfe jeder, der in einem Tauschring aktiv ist oder werden möchte - auch ohne Anmeldung, sagt Stermann. Denn wichtig sei es, Ideen auszutauschen und weiterzuentwickeln, damit das System der Tauschringe zukunftsfähig bleibe.



Klassisches Tauschangebot: Fensterputzen

Mehr zum Thema

- Leihen, tauschen, reparieren!
NRW-Projekt weist Konsumenten neue Wege (wdr.de vom 19.11.03)
- Öcher Talente
Tauschring in Aachen
- LoWi - Tauschring für Münster
Informationen zum Verein und Tauschhandel
- Tauschring.de
Informationen zum Bundestreffen und Tauschringen allgemein

Wirtschaft bei wdr.de

- Gebeutel, gebeutelter, IKB
- Lösungsideen für Bahn und GDL
- Stromfresser helfen Geldsparen
- Lanxess macht Fortschritte
- Verkaufspläne für WestLB vom Tisch?

- Multimedia
- Fotoalbum
- Quiz & Spiele
- Webcams
- Videotext
- Themenarchiv

- Lernzeit
- Planet Wissen
- Newsletter & RSS